**Alles neu macht der Mai**

So früh wie nie zuvor wurde das Kursprogramm der Photo+Adventure 2023 veröffentlicht. Geschuldet ist dieser rekordverdächtig früh erscheinende Termin aber vor allem einem anderen frühen Termin: Das Messe-Festival für Fotografie, Reise und Outdoor im Landschaftspark Duisburg-Nord findet nämlich einen Monat früher als üblich, also bereits am 13. und 14. Mai 2023, statt.

Also doch alles ganz normal? Business as usual? „Auf gar keinen Fall“, insistiert Photo+Adventure-Geschäftsführerin Katrin Schmidt und verweist auf zahlreiche attraktive Neuheiten im Kursprogramm. Besonders stechen dabei drei Workshops hervor, die den Themenkomplex „Bewegung, Artistik und Tanz“ mit der Fotografie verbinden. „[Parkour im Landschaftspark](https://shop.photoadventure.eu/produkt/parkour-landschaftspark/)“ heißt etwa ein Angebot, bei dem ein Parkourläufer zeigt, mit welcher Leichtigkeit und Kreativität sich urbane Architektur wie Mauern oder Geländer überwinden lässt, während Referent Klaus Wohlmann seine Teilnehmer anleitet, diese moderne Kunst der Fortbewegung aus spannenden Perspektiven besonders spektakulär aussehen zu lassen.

# Der Landschaftspark wird zur Manege

Atemberaubende Posen und extreme Beweglichkeit nimmt auch Thomas Adorff in den Fokus. Mit „[Le Cirque Manifique](https://shop.photoadventure.eu/produkt/artistik/)“ verwandelt der Szene-Fotograf die rostige Industriekulisse des Landschaftsparks in eine bunte Manege. In dieser vollführt ein Artist kraftvolle Posen und geschmeidige Körperbiegungen, die es ebenso eindrucksvoll in Szene zu setzen gilt. „[Tanz. Der Moment. Die Bewegung.](https://shop.photoadventure.eu/produkt/foto-workshop-tanz/)“ heißt es zudem bei Paul Leclaire. Tanzmotive, Bewegung sehen, erfassen und fotografisch umsetzen – das sind die Hauptaugenmerke seines Workshops am zweiten Mai-Wochenende.

Außergewöhnliche Bilder verspricht auch Jens Brüggemann mit seinem Kurs „[Style! Modefotografie exzentrisch](https://shop.photoadventure.eu/produkt/style-modelfotografie/)“. Im Praxis-Fotoworkshop geht es darum, ein Model mit außergewöhnlichen Outfits und Stylings unter professionellen Bedingungen zu fotografieren. Obwohl schon mehrfach angekündigt dürfen auch Frank Doorhofs englischsprachige Kurse „[Avantgarde on a Budget](https://shop.photoadventure.eu/produkt/avantgarde-doorhof/)“ und „[Modern Fairytales](https://shop.photoadventure.eu/produkt/modern-fairytale-doorhof/)“ immer noch als Neuheiten gelten. Seine Kurse mussten im Zuge der corona- und kriegsbedingten Absagen des Messe-Festivals immer wieder ausfallen.

Als Photo+Adventure-Urgesteine sind hingegen Fotokünstler Pavel Kaplun, Natur-Fotograf Daniel Spohn und Portrait-Experte Guido Rottmann bekannt. Mit ihren Kursen „[Der Kreativitäts-Kick: Künstliche Intelligenz zu deinem Vorteil nutzen](https://shop.photoadventure.eu/produkt/kuenstliche-intelligenz/)“, „[Weitwinkel-Fotografie](https://shop.photoadventure.eu/produkt/weitwinkel-fotografie/)“ und „[Entfesselt. Farbig. Blitzen.](https://shop.photoadventure.eu/produkt/entfesselt-blitzen-rottmann/)“ betreten sie aber ebenfalls Neuland. Das gleiche gilt für Ilford Master Jochen Kohl, der mit seinem Workshop „[Kreative Lichtführung in der Schwarzweiß-Fotografie](https://shop.photoadventure.eu/produkt/schwarzweiss-lichtfuehrung/)“ das Rad der Zeit zurückdreht und seine Teilnehmer nicht nur digital, sondern auch analog fotografieren lässt.

# Glamouröser Einstand

Eine echte Photo+Adventure-Premiere feiert wiederum Nadja Kuschel. Sie widmet ihren Einstand in einem theoretischen [Seminar](https://shop.photoadventure.eu/produkt/foodfotografie-2023/) sowie in einem praktischen [Workshop](https://shop.photoadventure.eu/produkt/workshop-foodfotografie-2023/) der „Foodfotografie mit natürlichem Licht“. Einen wahrlich glamourösen Einstand hat hingegen Elena Peters jüngst beim Photo+Adventure *intermezzo* hingelegt – und das lag nicht nur am Thema „[Moderne Hochzeitsfotografie](https://shop.photoadventure.eu/produkt/portfolioworkshop-moderne-hochzeitsfotografie-sonntag/)“, das sie neben der neuen „[Creative Portraits Challenge](https://shop.photoadventure.eu/produkt/creative-portraits/)“ auch im Mai wieder im Gepäck hat. „Elenas Kurs war in kürzester Zeit ausgebucht“, verrät Katrin Schmidt. Diese Geschichte könnte sich wiederholen: Die ersten Plätze haben sich Teilnehmer, die es beim November-Termin nur auf der Warteliste geschafft hatten, nun bereits vor der offiziellen Shop-Eröffnung gesichert.

„Schnell ausgebucht sein könnten auch einige unserer beliebten Evergreens wie das [Lightpainting](https://shop.photoadventure.eu/disziplin/lightpainting/) mit ZOLAQ, die Reisefotografie mit [Ulla Lohmann](https://shop.photoadventure.eu/referent/lohmann-ulla/) und [Adrian Rohnfelder](https://shop.photoadventure.eu/referent/rohnfelder-adrian/) oder die Kurse zur [Nachtfotografie](https://shop.photoadventure.eu/produkt-kategorie/duisburg-im-mai/?pa_disziplin=nachtfotografie)“, empfiehlt Katrin Schmidt allerdings, die Ticketbestellung grundsätzlich nicht auf die lange Bank zu schieben.

Zu den Workshops gibt es kostenlos die Eintrittskarte für die [Messe](https://shop.photoadventure.eu/ticket/messe/) dazu, die auch separat zu erwerben ist. Außerdem sind Tickets für die Live-Reportage „[AlUla – Eine Reise in das unentdeckte Morgenland](https://shop.photoadventure.eu/produkt/alula/)“ mit Pavel Kaplun und Miho Birimisa und für den kostenfreien [Check&Clean-Service](https://shop.photoadventure.eu/ticket/check-clean/) von Fujifilm und Nikon erhältlich. Die Wartezeit bis zum Messe-Festival im Mai überbrücken einige Photo+Adventure-Referenten übrigens mit [Online-Seminaren](https://shop.photoadventure.eu/produkt-kategorie/onlineveranstaltung/) und [-Vorträgen](https://photoadventure.eu/messe/online-vortraege/).

**Über Photo+Adventure:**

Seit 2014 versammelt das Team der P+A Photo Adventure GmbH rund 130 Aussteller und Marken zum Messe-Festival für Fotografie, Reise und Outdoor im Landschaftspark Duisburg-Nord. Ergänzt wird das Messeangebot um ein mehr als buntes Rahmenprogramm mit Workshops, Ausstellungen, Vorträgen und Live-Shootings vor der spektakulären Industriekulisse des stillgelegten Hüttenwerks. 2021 und 2022 musste die Duisburger Photo+Adventure aus unterschiedlichen Gründen ausfallen. 2023 wird sie einen Monat früher als üblich am zweiten Mai-Wochenende – 13. und 14. Mai – stattfinden. Vorher laden die Veranstalterinnen Katrin Schmidt und Daniela Thies noch zu zahlreichen Online-Seminaren und -Vorträgen.

**Über AlUla:**

AlUla, das Partnerland der Photo+Adventure 2023, liegt 1100 Kilometer entfernt von Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, im Nordwesten des Königreichs und beheimatet neben unzähligen Naturwundern viele Geheimnisse der Menschheitsgeschichte. Das riesige Gebiet, das sich über 22.561 Quadratkilometer erstreckt, umfasst üppige Oasen, hoch aufragende Sandsteinberge und altehrwürdige Kulturerbestätten, die tausende von Jahren zurückreichen – bis zu den Königreichen Lihyan und Nabataea. Als bekannteste Stätte gilt Hegra, Saudi-Arabiens erstes UNESCO-Weltkulturerbe. Die 52 Hektar große antike Stadt war die wichtigste südliche Stadt des nabatäischen Königreichs und besteht aus mehr als 100 gut erhaltenen Gräbern mit kunstvollen Sandstein-Fassaden. Aktuelle Forschungen legen nahe, dass Hegra später der südlichste Außenposten des Römischen Reiches war. AlUla beherbergt darüber hinaus faszinierende historische und archäologische Schätze wie das antike Dadan, die Hauptstadt des Königreichs Dadan bzw. Lihyan, eine der am weitesten entwickelten Städte des 1. Jahrtausends v. Chr. auf der Arabischen Halbinsel. Zudem finden Besucher hier unzählige antike Felszeichnungen und Inschriften am Jabal Ikmah, die Altstadt AlUla, ein Labyrinth von mehr als 900 Lehmziegelhäusern aus dem 12. Jahrhundert, sowie die Hedschasbahn, Schlüsselstelle in der Geschichte von Lawrence von Arabien.

**Hinweise an die Redaktion:**

Bilder zur Mitteilung können hier heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erteilt Christian Thomas, [christian.thomas@photoadventure.eu](mailto:christian.thomas@photoadventure.eu),   
Tel.: +49 203 5185498, der sich auch über die Zusendung eines Belegexemplars freut und bei Interesse Kontakte zu den Referenten vermittelt.